



Vorstellung Kooperationsvertrag 5.5.2017 Pachuca

COPAL e.V.

Hdalgenses por el Desarrollo

Werner Meckelein



Begrüßung der Teilnehmer:

- Hidalgueses por el Desarrollo, Guillermo Marquez
- Vertreter Hidalgueses por el Desarrollo
- Vertreter Gesundheitsministerium
- Vertreter Universität
- Dr. Rainer Rosenbaum, Dr. Rolf Schaffhauser, Dr. Simone Kann, Dr. Kurt Kritz, Adrian Neundörfer, Jakob Frank

- COPAL ist die Abkürzung „Herzen für Latein Amerika“. Wir möchten mit den Herzen Hidalgo helfen, um die Gesundheit und Bildung zu fördern
- Deswegen haben wir diese Woche mit unseren Freunden den Hidalguenses por el Desarrollo einen Kooperationsvertrag erarbeitet und unterschrieben, damit wir Unterstützung für unsere gemeinsamen Projekte in Hidalgo bei der Bundesregierung Deutschland beantragen können.
- Ich werde ihnen jetzt einen Überblick über den Vertragsinhalt geben
- Ziel des Vertrages ist es, in einer geregelten partnerschaftlichen Zusammenarbeit die Gesundheit und Bildung der Bevölkerung von Hidalgo zu fördern.

- Geregelte Zusammenarbeit bedeutet:
Evaluierung der Projektvorhaben. In einem Bericht werden alle Fakten des geplanten Projektes benannt.
- **Projektantrag**. Nach dem Evaluierungsbericht wird der Projektantrag von den Hidalgenses por el Desarrollo bei COPAL eingereicht
- Nach Genehmigung des Projektes durch COPAL kann das **Projekt** durchgeführt werden
- **Projekt Controlling und Abrechnung**. Während der Durchführung des Projektes wird der Projektfortschritt von der „Agrupación de Hidalgenses por el Desarrollo“ ständig betreut, mit COPAL abgerechnet und darüber in Wort und Bild berichtet.

→ Bereiche der Zusammenarbeit sind

COPAL e.V. wird Hidalgo mit medizinischen Geräten, die durch die Firma FN Strätz GmbH in Deutschland geprüft wurden, unterstützen. Des Weiteren soll eine Werkstatt in Hidalgo in Zusammenarbeit mit der Fa. FN Strätz GmbH gegründet und betrieben werden, damit auch defekte medizinische Geräte vorort instand gesetzt werden können.

- Jakob Frank und Adrian Neundörfer, der Firma Strätz, werden im Anschluss ein Projekt in diesem Bereich vorstellen.
- Projekte der Gesundheitsstationen in Hidalgo können bei COPAL beantragt werden

- Bekämpfung der Tropenkrankheit „Chagas“. Durch ein Referenzlabor in Deutschland, das COPAL e.V. durch Spenden finanziert hat, soll sichergestellt werden, dass diese Tropenkrankheit in Hidalgo bekämpft werden kann. Über dieses Projekt hat Frau Dr. Simone Kann gestern einen Vortrag gehalten
- Die „Hidalgenses por el Desarrollo“ stellen für die Projekte in Hidalgo einen deutschsprachigen Ansprechpartner zur Verfügung. Dieser berichtet COPAL in Wort und Bild von den Projekten in Hidalgo.

Folgende Personen haben gestern den Vertrag unterzeichnet.

- COPAL e.V., Werner Meckelein
- Agrupacion de Hidalguenses por el Desarrollo, Guillermo Marquez
- Gobernador de Hidalgo, Omar Fayad Meneses
- Secretario de Salud, Marco Antonio Escamilla
- Notar, Gerarde Martinez

Vertragsunterzeichnung

